

RS Vwgh 2015/11/11 Ra 2015/04/0073

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.2015

Index

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVergG 2006 §334 Abs7;

BVergG 2006 §334 Abs8;

1. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 334 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

1. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 334 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 334 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Ein Verschulden des Auftraggebers in § 334 Abs. 7 erster Satz BVergG 2006 ist nicht als Voraussetzung für die Verhängung einer Geldbuße normiert. Das von den revisionswerbenden Auftraggeberinnen angesprochene mangelnde Verschulden kann alleine bei der Bemessung der (Höhe der) Geldbuße nach § 334 Abs. 8 BVergG 2006 berücksichtigt werden. Ein Verschulden des Auftraggebers in Paragraph 334, Absatz 7, erster Satz BVergG 2006 ist nicht als Voraussetzung für die Verhängung einer Geldbuße normiert. Das von den revisionswerbenden Auftraggeberinnen angesprochene mangelnde Verschulden kann alleine bei der Bemessung der (Höhe der) Geldbuße nach Paragraph 334, Absatz 8, BVergG 2006 berücksichtigt werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015040073.L05

Im RIS seit

18.12.2015

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at